

29. März 2002

Literaturhaus Niederösterreich:

Literatur & Wein – Kulturfestival 2002

Am 20. und 21. April geht das Kulturfestival Literatur & Wein in Krems bereits zum 4. Mal über die Bühne. Schauplatz ist nach den Schlössern Gobelsburg und Grafenegg sowie dem Stift Göttweig erstmals das Kloster Und, in unmittelbarer Nähe der Kunstmeile Krems gelegen. Veranstalter ist das Unabhängige Literaturhaus Niederösterreich, das in der ehemaligen Eybl-Fabrik schräg gegenüber der Kremser Kunsthalle untergebracht ist.

Auf dem Programm stehen Lesungen der österreichischen Literaturprominenz ebenso wie österreichische Spitzenweine, ausgewählt von Wein & Co. Den musikalischen Teil bestreitet Roland Neuwirth, diesmal mit den Neuwirth Extrem Schrammeln und bislang unveröffentlichten Liedern. Für die Moderation zeichnet das Duo Willibald Balanjuk (fachmännische Tipps zu erlesenen Weinen) und Gerhard Ruiss (kompetente Auskünfte zur Literatur) verantwortlich. Neu ist die Kooperation mit dem NÖ Donaufestival: Ein Auszug aus der Racheoper „Ria nackt“, für die Bodo Hell den Text beige-steuert hat, gelangt zur Voraufführung (Premiere am 10. Mai im Rahmen des NÖ Donaufestivals).

Die Riege der AutorInnen, die heuer die Patenschaften über die Spitzenweine übernommen haben, umfasst klingende Namen wie Daniel Glattauer, Egid Gstättnner, Josef Haslinger, Helene Flöss, Margret Kreidl, Elfriede Semrau und Josef Winkler sowie Franzobel.

Die Angebotspalette reicht von der Erzählung über den Roman und das Experiment bis hin zu beißender Satire und origineller Kriminalerzählung.

Ebenso exzellent wie die Literatur ist der Genuss im Kostglas. Zu den bewährten Winzerbetrieben Bründlmayer, Freie Weingärtner Wachau, Hirsch, Kracher, Markowitsch, Nitthaus, Prieler, Jurtschitsch und Loimer gesellen sich die Neuzugänge Gesellmann, Kirnbauer, Reinisch, Sattlerhof, Weingut Stadt Krems und Stadlmann.

Nähere Informationen und Kartenbestellungen: Unabhängiges Literaturhaus Niederösterreich, Telefon 02732/728 84.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at